

105

× Briesenitz
über Jastrow

732

60

60



Absender: *Herrn Michalowitz.*

Briesenitz ④ Krs. Dt. K.

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rückseite):

An

Schutzäftling

Freigebühr (Ruf)

00

Postgewicht (kg)

3

Kociach Weisser

geb. 18.4.1909. Nr. 26.379. Block 2

in K.L. Arbeitslager. Dritte.

② über Braunshweig

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk; bei Untermietern auch Name des Vermieters

④ (9. 43)

C 2) D in A 6

Bescheinigung des Empfängers

(bei versiegelten Wertpaketen)

Eingang-Nr.

Zustellvermerk

Umstehend bezeichnete Sendung erhalten

(Name)

Zur Beachtung!

Mit einer **Paketkarte** dürfen bis 3 Pakete versandt werden. Zu jedem Nachnahmepaket ist jedoch eine besondere Paketkarte erforderlich, wobei die besonderen Nachnahme-Paketkarten mit anhängender Postanweisung oder Zahlkarte zu benutzen sind. Auf eine Paketkarte dürfen nur Pakete derselben Art, also entweder nur gewöhnliche oder nur unversiegelte oder nur versiegelte Wertpakete gemeinsam bezuhandelt werden, unversiegelte Wertpakete jedoch nur dann, wenn der Wertbetrag bei allen Paketen gleich hoch ist. Bei unversiegelten Wertpaketen darf der Wertbetrag nur einmal auf der Paketkarte vermerkt werden; bei versiegelten Wertpaketen muß der Wert eines jeden Pakets besonders auf der Paketkarte angegeben sein, es sei denn daß er bei allen Paketen gleich hoch ist.

Bei Wertpaketen ist der Wertbetrag mit dem Zusatz „Wert“ in Ziffern in dem Raum „Besondere

Vermerke des Absenders“ zu vermerken. In diesem Raum sind auch gegebenenfalls Vermerke, wie „Durch Eilboten, Bote bezahlt“, „Wenn unzustellbar, Meldung“ u. dgl., niederzuschreiben.

Das **Paket** selbst muß die gleiche Aufschrift und die gleichen Vermerke über Eilzustellung, Wert, Nachnahme usw. erhalten wie die Paketkarte; jedoch ist bei unversiegelten Wertpaketen die Wertangabe auf dem Paket wegzulassen. Der Bestimmungspostort ist möglichst groß und deutlich anzugeben. Postpakete, die aus leeren Schachteln, Kisten, Körben oder andern leeren Behältnissen bestehen, sind über der Anschrift durch den Vermerk „Leergut“ zu kennzeichnen. Paketkarten dürfen nicht als Paketaufschriften benutzt werden.

Auf den Paketen und Paketkarten hat der Absender seinen Namen und Wohnort nebst Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, als Untermieter auch den Namen des Vermieters anzugeben.

Auskunft über die Gebühren am Postschalter.